



Holocaustgedenktag 2011
Gedenkveranstaltung der „Initiative 27. Januar e.V.“
in der Alten Kongresshalle
am 30. Januar 2011, 16 bis 18 Uhr
zum Thema:

„Zeugen der Zeitzeugen“

Unter der Schirmherrschaft
der Präsidentin der
Israelitischen Kultusgemeinde
München und Oberbayern,
Frau Dr.h.c. Charlotte Knobloch

„Heute ist es an uns, an meiner Generation, zusammen mit der jungen Generation das Bewusstsein für eine Erinnerungskultur zu wecken, eine Erinnerungskultur, die auch dann trägt, wenn die Überlebenden der Schoah nicht mehr unter uns sein werden. Natürlich gibt es dafür kein Patentrezept. Aber diese Herausforderung zu erkennen und sie anzunehmen - genau das ist der erste entscheidende Schritt, um zusammen mit der Jugend kreative Wege für eine Erinnerungskultur zu entwickeln, und zwar in Israel und in Deutschland gemeinsam.“

(Bundeskanzlerin Angela Merkel bei Ihrer Ansprache in der Knesset am 18. März 2008)

Ich sehe hier eine gemeinsame Aufgabe für alle in Deutschland, denen die Zukunft der Erinnerung (Roman Herzog) wichtig ist. Sie sollten zusammenfinden und zusammen arbeiten. Wir wollen dafür viele Wege bahnen, und für junge Menschen auch viele Wege außerhalb des Klassenzimmers ... Zur Vorbereitung auf diese Rede habe ich vor ein paar Tagen mit Jugendlichen gesprochen und sie gefragt, wie sie die Zukunft in Erinnerung sehen. Ein Schüler aus Berlin, der einen Film mit Überlebenden gedreht hat, sagte mir: „Jetzt sind wir die Zeugen der Zeitzeugen. Wenn uns unsere Enkelkinder eines Tages fragen, gibt es viel, was wir ihnen erzählen können.“

(Bundespräsident Köhler, 27. Januar 2009 zum Holocaust-Gedenktag vor dem Deutschen Bundestag)

Programm

Begrüßung

Andreas Späth

Max Stern zu Psalm 122:1 (Awakening - Erwachen)

Max Stern zu Psalm 131:1 (Meditation)

(Rebecca Rust, Friedrich Edelman)

Grußworte

Andreas Späth

Im Garten Eden

(Freie Band)

Die Zeugen der Zeitzeugen

Harald Eckert mit Team

Psalm 103: Lobet den Herrn meine Seele

(Singgruppe der Lukas Realschule)

Das Zeugnis der Zeitzeugen

Dipl.-Psych. Hella Goldfein

Beim Rabbi in Palestina

(Freie Band)

Fragen an die Referenten

Dipl.-Psych. Hella Goldfein, Harald Eckert

Hochzeit

(Freie Band)

Schlussworte

Dr. Peter Lamm

Im Garten Eden

(Freie Band)

Begegnung im Foyer

Musikalische Begleitung:

Rebecca Rust, amerikanische Cellistin

Friedrich Edelmann, deutscher Fagottist

Freie Band : Amos Wallbrecher, Klarinette --- Joel Britschgi, Violine ---
Norbert Pachner, Cello --- Titus Casademont, Gitarre ---
Henner Beermann, Gitarre --- Hedwig Saure, Bass

Singruppe der **Lukas Realschule** unter Leitung von Frau Elena Krahn



Die "Initiative 27. Januar e.V.", der Träger dieser Veranstaltung, gründete sich im Jahr 2004 anlässlich des 60. Jahrestages der Befreiung des KZ Auschwitz. Sie bildet einen Zusammenschluss engagierter Christen verschiedener Konfessionen und Bürger aus dem Großraum München, die sich seit Jahren auf jeweils sehr unterschiedliche Weise intensiv mit den Anliegen der christlich-jüdischen und deutsch-israelischen Versöhnung und Freundschaft befassen. Angesichts der zunehmenden Bedrohung und internationalen Isolation Israels, ist es dieser Initiative ein Anliegen in Politik, Kirche und Gesellschaft das Bewusstsein dafür zu stärken, dass das Gedenken an die Schuld Deutschlands an den Juden sich verbinden muss mit einem wachsenden Verantwortungs - gefühl gegenüber dem neu aufflammenden Antisemitismus, der sich oft in das Gewand des Antiisraelismus kleidet.

Die Vereinsgründung 2009 hat das Ziel die genannten Anliegen bundesweit, vor allem aber in Berlin am Regierungssitz besser vertreten zu können.

Email: info@initiative27januar.de Homepage: www.initiative27januar.de

Spendenkonto:

Evangelische Kreditgenossenschaft eG

Kontonummer: 5344166

Bankleitzahl: 52060410

Tonaufnahmen:

Es wird von der Veranstaltung einen Audio-Mitschnitt der Vorträge geben.

Wenn Sie Aufnahmen erhalten wollen gibt es die Möglichkeit sie – in ein paar Tagen - auf unserer Homepage www.initiative27januar.de zu hören oder sie als MP3 File auf Ihren PC zu laden.

Bildaufnahmen:

Wir bitten um das Einverständnis der Besucher Bilder der Veranstaltung (ohne Namensnennung) auf der Homepage zeigen zu dürfen.